

11.09.2013 / Bewegung

Bewegungsmelder

100 000 Stimmen für bundesweiten Volksentscheid

Berlin (nd). Für die Einführung eines bundesweiten Volksentscheides haben sich mehr als 100 000 Menschen ausgesprochen. Während ein europäischer Volksentscheid bereits möglich ist, können in Deutschland lediglich auf Landesebene und darunter Plebiszite durchgeführt werden. Der Verein »Mehr Demokratie« und die Organisation »Omnibus für Direkte Demokratie« haben nun 100 000 Unterschriften gesammelt, um die Politik davon zu überzeugen, dieses Instrument auch bundesweit einzuführen. Dazu müsste das Grundgesetz geändert werden, was nur mit einer Zweidrittelmehrheit von Bundestag und Bundesrat beschlossen werden kann. Bisher ist dies an der Blockade der Unionsfraktion gescheitert.